

Stadtverwaltung Wipperfürth

Herrn Bürgermeister Michael von Rekowski

Marktplatz 1

51688 Wipperfürth

Wipperfürth, den 25.01.2012

Anträge zum Haushalt 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anträge zum Haushalt 2012:

1. Die Verwaltung wird beauftragt dem Fachausschuss Schule und Soziales, zur nächsten Sitzung, eine Liste der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an den städt. Schulgebäuden, sowie am städt. Kindergarten vorzulegen. Hierbei sind folgende Kriterien zu beachten:

- welche Maßnahmen sind vorgesehen
- welche Maßnahmen müssen kurzfristig (in den nächsten 3 – 5 Jahren) getätigt werden
- welche Maßnahmen sind langfristig umzusetzen.

Der Ausschuss entscheidet dann über die weitere Vorgehensweise, der Bauausschuss ist parallel zu informieren.

2. Die Verwaltung wird beauftragt zur Position 5100092 „Sanierung Realschule“ unter Produkt 1.01.03 - Seite II/49 in Höhe von 800.000,- Euro, dem Bauausschuss in der Sitzung im März das Sanierungskonzept und die jeweils einzelnen, baulichen Abschnitte vorzulegen und zu erläutern. Der Ausschuss für Schule und Soziales ist parallel hierüber zu informieren.

3. Die Position 5100199 „Rasenmäroboter Stadion Mühlenberg“ unter Produkt 1.08.01 - Seite II/239 in Höhe von 15.000,- Euro wird aus dem Haushalt gestrichen.

4. Die Mittel der Position 523200 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ (hier Aufstockung des Ansatzes zur Unterhaltung der unbefestigten Wirtschaftswege) unter Produkt 1.13.01 - Seite II/355 werden zugunsten des Bauausschusses gesperrt. Nicht verwandte Mittel aus dieser Position dürfen ausschließlich für Deckensanierung verwendet werden.

5. Bei der Position 5000001 „Ergänzung DV Ausstattung“ unter Produkt 1.01.01 – Seite II/21 wird der Ansatz für die neue Software im Baubetriebshof, in Höhe von 40.000,- Euro zugunsten des Bauausschusses gesperrt.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie und wo altengerechtes, innenstadtnahes Wohnen realisiert werden kann. Die Beratungen sollen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt geführt werden.

Eine Begründung ergibt sich durch die Haushaltsrede oder kann, falls erforderlich, auch mündlich in der Ratssitzung erfolgen.

Mit freundlichem Gruß



Friedhelm Scherkenbach
- Fraktionsvorsitzender -